

Landeshauptstadt



An den Stadtbezirksrat Ricklingen (zur Kenntnis)

	Antwort
Nr.	15-1031/2022 F1
Anzahl der Anlagen	0
Zu TOP	6.7.

**Antwort der Verwaltung auf die
Anfrage Sportpark Wettbergen: Energetische Sanierung der Halle
Sitzung des Stadtbezirksrates Ricklingen am 05.05.2022
TOP 6.7.**

Aus Gründen der Nachhaltigkeit und zur Aufrechterhaltung des Gebäudewerts ist die energetische Sanierung des Sportparks Wettbergen dringend geboten. 2011 wurde lediglich die Heizungs- und Lüftungsanlage erneuert. Die ökologische Wirksamkeit dieser Maßnahme ist ohne eine entsprechende Wärmedämmung jedoch nur begrenzt. Im Sportausschuss am 09. Mai 2011 bezeichnete der damals zuständige Verwaltungsvertreter, Herr Timaeus, diese Maßnahme als „ersten Schritt“ und beteuerte, „andere sinnvolle Maßnahmen zur energetischen Sanierung werde man nicht aus den Augen verlieren“.

Inzwischen waren des Öfteren Reparaturmaßnahmen erforderlich, weil das Dach Starkregen nicht mehr standhält.

Eine Einigung mit der TUS Wettbergen zwecks Modalitäten einer evtl. Übernahme steht noch aus.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Arbeitet die Verwaltung bereits an einem Szenario zur Lösung des Problems (Planung, wann die notwendigen Arbeiten und Gespräche mit der TUS erfolgen sollen)?
2. Welche Kosten (ggf. auch belastbare Schätzwerte) würden entstehen, wenn die notwendigen Sanierungsmaßnahmen im kommenden Jahr durchgeführt werden?
3. Um wieviel würde sich die Summe erhöhen (fortschreitender Verfall, allgemeine Kostensteigerungen), wenn das Projekt in fünf Jahren in Angriff genommen würde, d.h. ist dann eine Teilsanierung überhaupt noch wirtschaftlich oder ist dann nicht sogar ein Neubau erforderlich?

Die Verwaltung beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1.

Seit 2011 sind weitere Sanierungsmaßnahmen im Sportpark Wettbergen durchgeführt worden. In den vergangenen Jahren wurden im Sportpark Wettbergen abschnittsweise die Umkleidebereiche und sanitären Anlagen saniert. Dabei wurden alle notwendigen Aspekte einer energetischen Sanierung berücksichtigt (z.B. Wasser sparende Armaturen, Einbau hocheffizienter technischer Anlagen).

Als nächster Schritt mit höchster Priorität und Effektivität ist, wie der Drucksache 0857/2022 zu entnehmen ist, zeitnah die Sanierung des Dachs der Sporthalle geplant. Bei der Dachsanierung werden die derzeitigen energetischen Standards berücksichtigt. Im Rahmen der geplanten Dachsanierung soll auch die Entwässerung, die nicht mehr technischen und gesetzlichen Anforderungen entspricht, erneuert werden. Darüber hinaus wird in dem Zuge eine neue ballwurfsichere Decke inklusive effizienter LED-Beleuchtung gemäß Stand der Technik installiert werden. Außerdem sollen der Prallschutz an den Sporthallenwänden erneuert und die übrigen Wandbereiche gestrichen werden.

In den Folgejahren sollen die übrigen Gebäudedächer im Sportpark im Rahmen der personellen und finanziellen Kapazitäten saniert werden.

Zu Frage 2.

Die aktuell geplanten Maßnahmen sind mit ca. 1,4 Mio. € kalkuliert. Die Kosten für die weiteren Bauabschnitte können zurzeit wegen der derzeitigen dynamischen Preisentwicklung im Bausektor nicht verlässlich geschätzt werden.

Zu Frage 3.

Da das Projekt jetzt in Angriff genommen wird, erübrigt sich die Beantwortung der aufgeworfenen Frage.

52 und 18.63.09
Hannover / 26.04.2022